

Presse Information

Wien, am 23. März 2022

Wachstumskurs fortgesetzt: Allianz Österreich mit starkem Jahresergebnis 2021

- Prämienentwicklung über alle Geschäftsbereiche mit Plus von 4,0 Prozent im Vergleich zum Vorjahr
- Operatives Ergebnis um 9,0 Prozent auf 214,7 Mio. erhöht
- Combined Ratio von 85,5 Prozent
- Unwetterschäden von 197 Mio. auf Höchststand seit 2002
- Starkes Wachstum insbesondere in der Gesundheitsversicherung
- Fokus auf Wachstum, Kundenzentrierung und Digitalisierung

„Wir haben als Allianz Österreich 2021 trotz anhaltender Herausforderungen und außerordentlicher Belastungen durch Unwetterschäden erneut unsere hohe Widerstandsfähigkeit bewiesen. Das starke Ergebnis ist Ausdruck unserer nachhaltigen Leistungsfähigkeit. Der positive Geschäftsverlauf und die zufriedenstellende Entwicklung der Profitabilität spiegeln das solide Fundament unseres Geschäfts wider“, so Rémi Vrignaud, CEO der Allianz Österreich über das Jahresergebnis.

Weichenstellung für nachhaltiges Wachstum erfolgreich

Das Jahr 2021 war geprägt von der anhaltenden COVID-19-Krise und den größten Unwetterschäden seit fast 20 Jahren. Allein die Unwetterschäden beliefen sich auf eine Höhe von 197 Mio. Euro vor Rückversicherung. Trotzdem ist das **operative Ergebnis** der Allianz Österreich um 9,0 Prozent auf insgesamt 214,7 Mio. Euro gestiegen. Das zeigt die gute Profitabilität in allen Geschäftsbereichen und die hohe Solidität des Unternehmens. Investitionen in Innovation und eine konsequente Kostendisziplin haben positiv auf den Ergebnisverlauf eingezahlt. Die **Combined Ratio** ist aufgrund der Unwetterschäden und Belastungen aus Großereignissen um 0,6 Prozent auf 85,5 Prozent gestiegen.

Plus bei Prämieinnahmen

Die verrechneten **Gesamt-Bruttoprämien** aller Geschäftsbereiche beliefen sich im Jahr 2021 auf 1.574,4 Mio. Euro. Das bedeutet im Vorjahresvergleich ein Plus von 4,0 Prozent.

In der **Schaden/Unfall- und Krankenversicherung** konnte ein Anstieg um 3,9 Prozent von 1.146,0 Mio. Euro auf 1.190,4 Mio. Euro erzielt werden. Treiber ist mit einem Plus von 11,2 Prozent vor allem die Gesundheitsversicherung, die auch deutlich über dem Markt gewachsen ist.

Die verrechneten Prämien aus der **Lebensversicherung** sind um 4,2 Prozent von 368,5 Mio. Euro auf 384,0 Mio. Euro gestiegen. Die positive Dynamik zeigte sich sowohl in den laufenden Prämien als auch bei den Einmalerlägen.

Personenversicherung im Mittelpunkt

Im abgelaufenen Jahr hat die Allianz Österreich die Personenversicherung stark in den Fokus gerückt. Mitunter wurde eine neue Gesundheitsversicherung, die neben den klassischen Sparten Sonderklasse und Wahlarzt insbesondere auf die Bereiche Prävention, Telemedizin und mentale Gesundheit fokussiert, auf den Markt gebracht. Im Jänner 2022 ist die Allianz mit einer neuen Ablebensversicherung gestartet. Mit zielgruppenorientierten Aktionen in der Gesundheitsversicherung oder im Zuge der Kooperation mit dem jö Bonus Club werden weitere Akzente zur Fortführung der positiven Entwicklung gesetzt.

Kundenzentrierung und Digitalisierungsoffensive

Die Investitionen in die Digitalisierung des Unternehmens tragen Früchte. So haben die Kundinnen und Kunden die Vorteile des Schadenstatus-Trackers im Zuge der Unwetter stark genützt. Damit können sie zum Beispiel Fotos von Schäden ganz einfach und simpel hochladen, den Bearbeitungsstatus in Echtzeit im Auge behalten oder sich sofort Entschädigungen auszahlen lassen. Jeder dritte Kunde hat das Tool in Zusammenhang mit den Unwetter-Katastrophen genutzt. 2022 werden neue Funktionalitäten auf allianz.at eingeführt, wie zum Beispiel Möglichkeiten zum Online-Abschluss in der Gesundheits-, Haushalts- und Eigenheimversicherung sowie Online-Terminbuchungstools, neue Websites für Beraterinnen und Berater und eine neue Web-App für die Gesundheitsversicherung.

Kapitalanlagen auf hohe Nachhaltigkeits-Scores ausgerichtet

In ihrer Veranlagung setzt die Allianz Österreich auf die zukunftsfähige Ausrichtung ihres Kerngeschäfts. Die Allianz Invest KAG ist mit mehreren Vermögensverwaltungsmandaten betraut und verwaltet in diesen ein Volumen von 5,2 Milliarden Euro aus der Sach- und Lebensversicherung. Der Anteil dieser Kapitalanlagen, der Nachhaltigkeitskriterien im ESG Plus Modell erfüllt, betrug 2021 91,0 Prozent¹. Der Nachhaltigkeitsgrad konnte damit trotz einer noch strengeren Bewertungsgrundlage einzelner Emittenten gehalten werden. Die Allianz Österreich hält auch weiterhin klar an dem Ziel fest, bis 2030 alle Kundengelder nachhaltig zu veranlagen.

Ausblick

„Auch 2022 liegt unser Fokus auf Wachstum, Kund:innenzentrierung und Digitalisierung. Unser Ziel ist es weiterhin zu wachsen und Marktanteile zu erhöhen, dabei aber auch eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft zu schaffen“, gibt Vrignaud einen Ausblick auf die Strategie der Allianz Österreich. Der Angriff auf die Ukraine, der eine humanitäre Katastrophe ist und im Zuge dieser die Allianz als Konzern ein großes Hilfspaket geschnürt hat, bleibt neben COVID-19 oder der Inflation auch ein wirtschaftlicher Unsicherheitsfaktor. Die geplanten Aktivitäten für das laufende Geschäftsjahr sowie die solide Basis des Vorjahres stimmen die Allianz Österreich für das Jahr 2022 zuversichtlich – unter der Voraussetzung, dass sich die makroökonomischen Prognosen nicht deutlich verschlechtern.

¹ Im aktuellen Geschäftsbericht ist der Nachhaltigkeitsgrad aus dem Jahr 2020 festgehalten, da die Zahlen zu 2021 zum Zeitpunkt der Erstellung des Geschäftsberichtes noch nicht vorgelegen sind.

Allianz Gruppe in Österreich – Eckdaten für das Jahresergebnis 2021

	2020	2021	Delta
Verrechnete Bruttoprämien	1.514,5 Mio €	1.574,4 Mio €	+4.0%
Schaden-Unfall & Kranken	1.146,0 Mio €	1.190,4 Mio €	+3,9%
Leben	368,5 Mio €	384,0 Mio €	+4,2 %
davon Einmalerlag	34,3 Mio €	49,2 Mio €	+43,2%
davon laufende Prämien	334,1 Mio €	334,8 Mio €	+0,2%
Combined Ratio	84,9%	85,5%	+ 0,6 PP
Operatives Ergebnis	196,9 Mio €	214,7 Mio €	+9,0%

Downloads im Allianz Pressecenter

- Foto: Rémi Vignaud (Abdruck honorarfrei unter Angabe des folgenden Copyright-Vermerks: ©Allianz/Foto: WILKE)
- Pressemitteilung als PDF

Pressekontakte Allianz Österreich





Patricia Strampfer

Pressesprecherin
Head of Corporate Communications
Allianz Gruppe in Österreich
Tel: +43 5 9009 80690
E-Mail: patricia.strampfer@allianz.at

David Weichselbaum

Pressesprecher
Corporate Communications
Allianz Gruppe in Österreich
Tel: +43 5 9009 88602
E-Mail: david.weichselbaum@allianz.at

Social Media

-  Follow us on LinkedIn [@Allianz Österreich](#)
-  Follow us on Facebook [@allianzoesterreich](#)
-  Follow us on Twitter [@AllianzAustria](#)
-  Follow us on Instagram [@allianz_oesterreich](#)

Disclaimer

Die Allianz Gruppe Österreich übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der enthaltenen Aussagen und Informationen. Aus dieser Pressemitteilung erwachsen keine Rechtsansprüche - gleichgültig welcher Art. Irrtümer und Tippfehler sind vorbehalten.

Die Allianz Gruppe Österreich übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Aussagen und Informationen zu aktualisieren, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht besteht.